

# PRESSEMITTEILUNG

## Beim Speed Dating zum Traumberuf

Handel, Verwaltung, Industrie, Handwerk, Grüne Berufe oder öffentliche Verwaltung – welcher Bereich ist etwas für mich. Dieser Fragen gingen Schülerinnen und Schüler des Ländlichen Schulzentrums in Amtzell auf dem Weg. Es stand an einem Tag für die 9. Klassen und einzelnen Schülerinnen der Klasse 10 kein Homeschooling auf dem Programm.

Der Schulabschluss rückt immer näher, aber so richtig wissen, in welche Richtung es gehen kann, wissen manche noch nicht. Nach der Schule stehen erst einmal viele Richtungen offen. Durch den Berufsdschungel zu gehen, ist für manch einen Schüler schwierig. Genau hier setzte das „Schüler Azubi Speed Dating“ an. Mit dem Online-Format wollten die Organisatoren – BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH vertreten durch Herr Vidoni und SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg vertreten von Frau Simone Laudon– den jungen Menschen eine Möglichkeit geben, ihre Fragen rund um die Themen: Bewerbung, Ausbildungsmöglichkeiten, Praktika usw. direkt an Auszubildende und Personalverantwortliche zu stellen.

Gerade in der heutigen Zeit ist es oft schwer, dass die jungen Menschen sich über Ausbildungsmöglichkeiten informieren können. Bildungsmessen werden abgesagt. Praktika können nicht stattfinden. Tag der offenen Türen in Unternehmen sind nicht möglich.

Regionale aber auch überregionale Unternehmen wie WALDNER Holding GmbH & Co. KG, Stiftung Liebenau, Bundespolizei, Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben GmbH, FRIGORTEC, F. Schelkle Industrie-Service GmbH, fpt, Stadt Wangen, DEHOGA beteiligten sich an dem Speed Dating.

Speed Dating heißt so viel wie „schnelle Verabredung“ und steht eigentlich für eine aus den USA stammende Party-Veranstaltung, um schnell einen potenziellen Partner zu finden. Man setzt sich mit seinem Gegenüber an einen Tisch, unterhält sich, nach zehn Minuten wird der Platz gewechselt und der nächste kommt dran. Beim Online-Azubi-Speed-Dating läuft es ähnlich ab – nur, dass der Gegenüber der mögliche neue Chef sein könnte. Berufsorientierung ging damit neue Wege!